



## Was das Junge Forum O und U bewegt

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser, wir wollen hier die Gelegenheit nutzen, über die aktuellen Themen des Jungen Forums O und U zu berichten.**

### Weiterbildung

Es ist dem Jungen Forum ein Anliegen, sowohl den Einstieg in das Fach O und U zu vereinfachen, als auch die Weiterbildung und deren Struktur stetig zu verbessern.

Dazu wird aktuell u. a. ein sog. „Berufseinsteigerheft“ erarbeitet, das speziell auf die Bedürfnisse des Einsteigers in O und U zugeschnitten ist und den jungen AssistenzärztInnen eine Stütze in den ersten Monaten sein soll. Besucher unserer Website finden bereits jetzt hilfreiche Dokumente wie die „Checkliste Stationsalltag“ oder auch eine Auflistung der Stipendienmöglichkeiten und Habilitationsordnungen. In Arbeit ist eine „Übersicht über die möglichen Subspezialisierungen und Zusatzbezeichnungen nach und während der Facharztweiterbildung in O und U“. Darüber hinaus soll in naher Zukunft eine von DGOU und BVOU genehmigte Liste „empfohlener Kurse und Fortbildungen für Assistenzärzte in O und U“ veröffentlicht werden. Die Assistenzärzte werden ihren Arbeitgeber gezielter auf die mögliche Unterstützung der empfohlenen Kurse ansprechen können. Zusätzlich wird sich das Junge Forum in enger Zusammenarbeit mit der Akademie Orthopädie und Unfallchirurgie (AOUC) zukünftig an der Entwicklung „moderner ganzheitlicher Kursformate“ beteiligen.

Neben diesen unmittelbar anwendbaren Angeboten steht für uns aber auch die langfristige und tiefgreifendere Optimierung der Weiterbildung im Vordergrund. Die Novellierung der Weiterbildungsordnung war aus unserer Sicht enttäuschend und hat sich hauptsächlich mit Oberflächlichkeiten beschäftigt. Während es große Diskussionen um die Festlegung der einzelnen Richtzahlen gab, wurden die Grund-

probleme der Weiterbildung, wie die Finanzierung und zeitliche Umsetzbarkeit, nicht adressiert. Hier sehen wir eine Hauptaufgabe für die nächsten Jahre unserer berufspolitischen Arbeit.

### Öffentlichkeitsarbeit

Dank zusätzlicher personeller Unterstützung der Sektion Öffentlichkeitsarbeit mit herausragender digitaler Kompetenz wird der Webauftritt des Jungen Forums als Satteltenseite der DGOU-Homepage neu gestaltet werden. Ziel ist eine übersichtliche Website, die von den Assistenzärzten in O und U als regelmäßige Informationsquelle genutzt wird. Das Junge Forum O und U möchte außerdem einen erweiterten Datenpool aller Assistenzsprechern/-innen Deutschlands erstellen, um Projekte besser und flächendeckender in Zukunft zu veröffentlichen und bewerben zu können.

### Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Das Junge Forum möchte durch die Sektion interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen chirurgischen und nicht chirurgischen Disziplinen Synergien schaffen. Schwierigkeiten, die insbesondere durch die Heterogenität unseres Faches entstehen, können durch gegenseitige Information und Vernetzung aktiver überbrückt werden. Dementsprechend arbeitet das Junge Forum eng mit den Fachgesellschaften und den Perspektivforen der Chirurgie sowie dem Bündnis Junger Ärzte zusammen.

Unter anderem beschäftigen wir uns mit dem Projekt: „Netzwerk Junge Chirurgen“, welches kürzlich den Wolfgang-Müller-Osten-Preis erhielt. Es handelt sich hierbei um ein Mentoringprogramm für Studierende mit individuellen Fragen zu Karriere und dem jeweiligen chirurgischen Fach. Eine Hospitation in der jeweiligen Klinik soll für

1–3 Tage ermöglicht werden, um Studierenden einen Einblick in verschiedene chirurgische Fachdisziplinen bzw. Kliniken auch außerhalb des regulären Studienalltags zu ermöglichen. Das Projekt wird federführend durch das „Perspektivforum Junge Chirurgie“ etabliert, an dem wir uns zukünftig beteiligen werden. Ziel ist es, den Kontakt und Austausch zwischen Assistenzärztinnen/-en und Studierenden zu fördern.

### Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zu den bekannten laufenden Projekten wie OPiDS (Operieren in der Schwangerschaft) soll es in Zukunft eine Zusammenarbeit mit den Kollegen der Allgemein- und Viszeralchirurgie geben, um das laufende Projekt „FamSurg“ zu unterstützen. „FamSurg“ ist ein Projekt, das sich zum Ziel setzt, den Anteil der Chirurginnen an deutschen Kliniken langfristig zu erhöhen und familienfreundliche Strukturen in der Chirurgie zu schaffen. So könnten wertvolle Arbeitskräfte in Zeiten des Personal Mangels gehalten und gefördert werden.

### Wissenschaft

Die Auswertung einer aktuellen DGOU-Mitgliederbefragung zu dem Thema „Qualität medizinischer Doktorarbeiten“ wird gesondert veröffentlicht. Ein zukünftiges Anliegen der Sektion betrifft insbesondere die effiziente Betreuung von Doktoranden sowie deren Unterstützung für eine erfolgreiche Dissertation. Einige Universitäten haben bereits Leitfäden im Umgang mit Dissertationen entworfen, die das Junge Forum für seinen Fachbereich nutzen möchte. Darüber hinaus wird sich das Junge Forum mit dem Thema Predatory Journals beschäftigen.

## Nachwuchsförderung

Laufende Projekte der Nachwuchsförderung sind unter anderem die Summer School O und U sowie der Tag der Studierenden in Berlin bzw. der Tag der Vorklinik in Baden-Baden. Ersterer findet dieses Jahr unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Raschke (Münster), Prof. Wirtz (Bonn) und Dr. Lembeck (Ostfildern-Nellingen) vom 28.08. bis 30.08. in Münster statt. Über die Veranstaltungen wird jeweils gesondert berichtet. Aus der studentischen Nachwuchssektion, den YOUNGsters, konnte erfreulicherweise über eine konstant steigende Mitgliederanzahl berichtet werden. Aktuell gibt es zahlreiche Studentenkurse an diversen universitären Standorten in Deutschland, die den Einstieg in das Fach

Orthopädie und Unfallchirurgie für die Nachwuchsgeneration erleichtern sollen. Diese lokalen Roadshows werden durch das freiwillige Engagement unserer Studenten/-innen regelmäßig durchgeführt und erfreuen sich großer Begeisterung.

## Kongresse

Im Jahr 2019 war das Junge Forum sowohl auf dem VSOU als auch auf dem NOUV vertreten und bot mit Themen wie „Macht der Beruf uns krank?“ und „Mentoring in der Medizin“ Raum zur Diskussion. Auf dem diesjährigen Hauptstadtkongress werden wir uns der Finanzierung der Weiterbildung im Ländervergleich widmen, praktikable Lösungen für ein Harmonisieren von Familie und Beruf vorstellen, die nötigen Soft

Skills in O und U beleuchten sowie den „Science Slam“ und die „Rookie Night“ ausgerichten.

## Einladung

Wir möchten herzlich dazu einladen, das Junge Forum O und U auf dem DKOU zu einem lockeren Austausch und kollegialem Gespräch zu treffen. Interessierte Kongressteilnehmer finden uns am 24.10.2019 um 14:30 Uhr im Raum Dessau 6. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf anregende Gespräche und gute Ideen.

Stefanie Weber, Dr. Lisa Wenzel,  
Gina Grimaldi